



Tour 6: Auf dem Tobelweg zur Gaisalpe

Almwiesen im Schatten des Rubihorns

Ein schmaler, schattig-feuchter Weg mit vielen Stufen führt durch den Gaisbachtobel zu sattgrünen, sonnigen Almwiesen zu Füßen des eindrucksvollen Rubihorns. Gleich zwei Hütten verwöhnen hier ihre Gäste: Der Berggasthof der Gaisalpe und die einfachere untere Richter-Alpe. Ein schöner Abenteuerspielplatz in der Nähe des Parkplatzes macht aus dem Ausflug für die kleinsten Wanderer eine runde Sache.

Wanderung: Vom Parkplatz folgt man dem Fahrweg bergan in Richtung Gaisalpe. Nach ca. 500 m zweigt links ein Pfad ab, der am Bach entlang führt und mit **Tobelweg** beschildert ist. Er führt erst sanft ansteigend neben dem Wasser hinauf, dann über



eine **Brücke** hinüber und weiter in vielen Serpentina über Treppchen und am Wasserfall vorbei. Zwischendurch gibt es zwei felsige Kletterstellen, bevor man nach einer Dreiviertelstunde wieder auf dem **Fahrweg** landet. In einer letzten großen Kehre geht es hinauf zur **Gaisalpe**, auf deren



Kurz vor der unteren Richter-alpe mit Blick in den Talkessel zwischen Rubihorn und Nebelhorn



300 m

STRECKE

4 km



2 h



ab 6



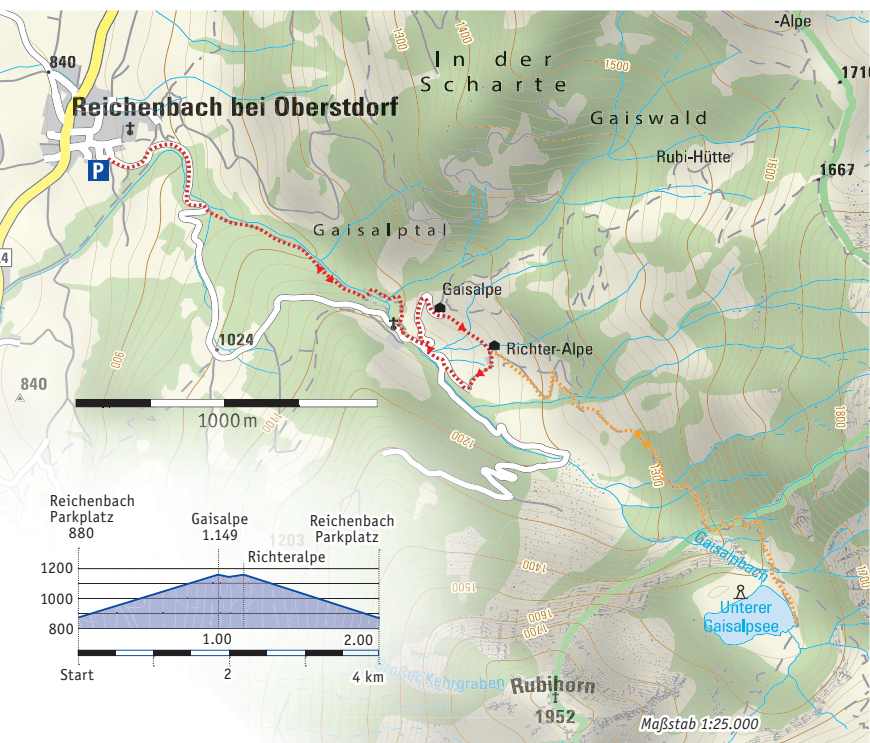
TOUREN-STECKBRIEF

Anfahrt: Die Wanderung beginnt in Reichenbach, einem Dörfchen nördlich von Oberstdorf. Man erreicht es von der B19 von Oberstdorf über Rubi oder von Fischen kommend über Burgegg und Schöllang. Der Wanderparkplatz ist in der Ortsmitte ausgeschildert und befindet sich am östlichen Ortsrand bei **GPS N 47°26'32", E 10°17'46"**.
Gehzeit: Mit Kindern unter 8 Jahren eher 3 Stunden kalkulieren.

Anspruch und Charakter: Anfangs Forstweg, später Kletterpfad mit Brücken und Felsstufen im Tobel. Keine ausgesetzten Stellen, durchgehend schattig. Wanderschuhe notwendig, vor allem für die Variante.

Highlights: Tobelweg, Waldspielplatz am Parkplatz in Reichenbach.

Einkehr: Gasthof Gaisalpe (ganzjährig geöffnet, Rodelbahn im Winter), Brotzeiten in der Richter-alpe



An der ganzjährig geöffneten Gaisalpe kann man im Winter auch Schlitten leihen und den Weg ins Tal hinuntersausen.

Terrasse man sehr schön sitzt und gut isst.

Am hinteren Ende des Wirtgartens führt ein schmaler Wiesenweg hinab in Richtung **Richteralpe**. Man überquert einen Bach und steht nach wenigen Minuten vor der zweiten Hütte, in der man Brotzeit und Kuchen bekommt.

Weiter geht es auf dem Fahrweg vor der Richteralpe rechts hinunter, bis wir wieder den Einstieg in den **Tobelweg** erreichen, dem wir dann mit ganz neuen Blicken auf den Bach – von oben wirkt der Tobel noch einmal ganz anders – nach Reichenbach folgen. Lläuft man dann unten am Parkplatz links den Fahrweg am Bach hinunter, an den beiden unteren Parkflächen vorbei, sieht man schon rechts unter den Bäumen die Schaukeln und die Seilbahn des **Waldspielplatzes**, wo man den Ausflug entspannt ausklingen lassen kann.

Aufstieg zum Gaisalpsee

Variante für trittsichere Wanderkinder ab 8 Jahren

zusätzlich 2,5 h, ↓ 350 m

Mit konditionsstarken, älteren Kindern, die schon ein bisschen Berg Erfahrung gesammelt haben und konzentriert und sicher gehen, kann man von der Gaisalpe weiter hinaufsteigen zum idyllisch gelegenen Unteren Gaisalpsee. Der Pfad mit einigen spannenden Stellen beginnt direkt an der Gaisalpe und ist ausgeschildert in Richtung Rubihorn/Gaisalpsee. Er führt erst sanft ansteigend am Hang hinauf und dann in Serpentina durch Felsbereiche weiter zum 350 m höher gelegenen Bergsee. Im oberen Teil geht es stetig am Abgrund entlang und es sind mehrere Bachläufe, die quer über den Weg sprudeln, zu überqueren. An ausgesetzten Stellen ist der Steig mit Seilsicherungen versehen.



Alternativ könnte man auch von der Station Höfatsblick der Nebelhornbahn starten und zur Gaisalpe hinunterlaufen. Von Reichenbach fährt mehrmals täglich ein Bus zurück nach Oberstdorf. Die Bergfahrt kostet für 2 Erwachsene und ein Kind €53. Weitere Familienkinder fahren in der Sommersaison kostenlos.

